Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 2323**

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für ERP-Fragen
(15. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der Deutschen Partei
- Nr. 2064 der Drucksachen -

betr. Kredite zur Beseitigung des Notstandes bei der Deutschen Bundesbahn.

Berichterstatter:
Abgeordneter Graf von Spreti

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

den Notstand des deutschen Verkehrs, der die Aufrechterhaltung des für die Versorgung des deutschen Volkes notwendigen Verkehrsvolumens gefährdet, dadurch zu steuern, daß neben den aus deutschen Mitteln aufgebrachten Beträgen weitere ECA-Mittel dem Verkehr zur Verfügung gestellt werden.

Der Bundestag nimmt mit Bedauern davon Kenntnis, daß aus der zur Verfügung stehenden ECA-Reserve von 325 Millionen DM dem Verkehr nur 50 Millionen DM für das Güterwagen-Neubau-Programm zugeteilt werden können.

Er gibt der Hoffnung Ausdruck, daß

1. aus der vom Fiskaljahr 1950/51 verbleibenden Restsumme von 150 Millionen DM dem Verkehr ein weiterer angemessener Betrag zur Verfügung gestellt wird und daß
2. auch bei künftigen Verteilungen dem dringenden Bedürfnis des Verkehrs Rechnung getragen werde.

Die Bundesregierung wird gebeten, dies bei ihren Verhandlungen mit der ECA nachdrücklichst zu fördern.

Bonn, den 7. Juni 1951

Der Ausschuß für ERP-Fragen

Dr. Pünder
Vorsitzender

Graf von Spreti
Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1